



Ruth Schaefer

· 14 Std.

Die kostenfreie Nutzung von kommunalen Räumen für den Landesfrauensporttag wurde heute im Hauptausschuss mehrheitlich abgelehnt, Alle Ablehnungen erfolgten durch Männer!

Formularbeginn

Gefällt mir [Weitere Reaktionen anzeigen](#)

[Kommentieren](#)

Kommentare



Entfernen

Kay Juscha ... letztlich nachdem männliche Sportfunktionäre eine MitarbeiterIn der Gemeinde öffentlich in der Lokalpresse belegt haben. Die Chauvinismus -Keule darf also getrost im Sack bleiben.

[Gefällt mir](#) · [Antworten](#) · 1 · 13 Std. · [Bearbeitet](#)



Entfernen

Kay Juscha Grundsätzlich sollte immer mit der Ausreichung von Gemeindegeld Vorsicht geboten sein. Insbesondere, wenn unser gemeindegewalt bekannter Spezialist für kreative Fördermittelbeschaffung das Wort führt.

[Gefällt mir](#) · [Antworten](#) · 1 · 14 Std. · [Bearbeitet](#)



Entfernen

Christian Arndt Liebe **Ruth Schaefer**, die Welt dreht sich noch immer um das Patriarchat der Chauvinisten.

Frauenfeindlichkeit war nicht der Beweggrund für die Ablehnung. Ich bin der Frauenwelt sehr zugetan. Bevorzuge die Damen, wo immer ich kann. Sportliche Betätigung kann ich auch nur unterstützen. Das versichere ich dir.

Ich gehe davon aus, dass du für die Veranstaltung dein eigenes Geld spenden wirst. Mit fremden Geld, Steuergeld, um sich zu schmeißen ist leicht. Aber du bist doch aus Überzeugung solidarisch.

Ich mache dir einen Vorschlag. Weise mir deine Spendenfreudigkeit für diese Veranstaltung nach. Und für jede von deinem Privatvermögen gespendeten hundert € packe ich was drauf. Das wird ein Fest. Und wenn du daran teilnimmst, werde ich da sein, um dich anzufeuern.

Viele Grüße

[Gefällt mir](#) · [Antworten](#) · 5 · 13 Std.

Formularende